



An Weinberg pflegen is' schon schwer,
an Wein zu pflegen noch viel mehr;
und schliesslich sagt man nicht um sunst:
„Auch Wein zu trinke is' a Kunst“!
(aus Adolf Gottrons Gedicht, aus schwäbischem Dialekt übersetzt)

Auf die Wein- und Kulturreise nach Baden – Rheinhessen – Rheingau – Mosel – Pfalz freuten sich 50 Weinfreundinnen und Weinfreunde schon monatelang. Endlich war er da, der Mittwochmorgen, 5. September 2012. Der komfortable Setracar von Brumann Reisen rollte zügig Richtung Deutschland.

Je heller es wurde, desto munterer zeigte sich die Reiseschar. Durch das Bordmikrofon ertönten erste Stimmen zur Begrüssung, gefolgt von einigen Regieanweisungen und Informationen zum Reiseprogramm. Und danach?

Die Erfahrungen lehrten uns, dass ein ausführliches Berichten über die unzähligen Höhepunkte, die wir in den folgenden fünf Tagen erleben durften, ist in der Tagespresse nicht zulässig ist. Schade! Schreiben wir demzufolge ein Büchlein mit drei Kapiteln und suchen uns einen Verleger?

Lassen wir drei mögliche Untertitel kurz aufblitzen:

Die gute Vorbereitung (einer Reise) garantiert den Erfolg!

Ein Team in optimaler Zusammensetzung ermöglichte den Teilnehmenden nur das Beste zu erleben. Die Chefsommelière und Weinakademikerin Lidwina Weh öffnete den Zugang zu den erfolgreichsten und bekanntesten Jungwinzern der Deutschen Weinszene. Das Haus Schüwo, vertreten durch Peter, Urs und Margrit Schürmann, erwirkte den Zutritt zu Schlosskellern und Räumlichkeiten, die sonst nur sehr privilegierten Besuchern vorbehalten bleiben. Norbert Hoffmann, als gebürtiger und überzeugter Mainzer, versorgte uns laufend und immer sehr authentisch mit besten Informationen über die kulturellen Zusammenhänge der besuchten Regionen. Sein Witz und sein Charme, unterlegt mit enormem Wissen, liessen uns sehr gerne zuhören. Seine Aussagen regten zum Nachdenken an. Claudia Hoffmann-Burkart, eine Managerin mit Übersicht, zeigt sich als Reisevorbereiterin und Reisebetreuerin in Perfektion. Logis an den schönsten Orten und ein Zeitplan mit Schweizerpräzision. Die absolute Übereinstimmung zwischen den Personen Lidwina und Claudia liessen die zwei Komponenten Weinkultur und Organisation ineinander verschmelzen.

Wir besuchten DIE Weingüter Deutschlands!

Auf unserer Riesling-Reise werden wir von Höhepunkt zu Höhepunkt geführt! Unsere Haltestellen: Alexander Laible, Durbach (Baden), Winzer am Roten Hang, Nierstein (Rheinhessen), Schloss Johannisberg, (Rheingau), Schloss Vollrads, (Rheingau), Kloster Eberbach, (Rheingau), Wittmann und Fritz Groebe, Westhofen, (beide Rheinhessen), Liebfrauenstück-Kirchenstück, Worms, (Rheinhessen), Kühling-Gillot & Battenfeld-Spanier, (Rheinhessen), Markus Molitor, Bernkastel-Wehlen, (Mosel), Dr. Bürklin-Wolf, Wachenheim, (Pfalz). Wir erfahren einen logischen Aufbau im ganzen weinkundlichen Teil. Der Ablaufplan ist dermassen sorgfältig und ausgetüfelt abgestimmt, dass wir oenologisch, kulturell und gastronomisch einen roten Faden von der Abreise bis zur Rückkehr erkennen können.

Viele schöne Erinnerungen und ein Wort des Dankes

In unseren Herzen bleiben schöne Erinnerungen an:

- Feinste Riesling-Weine
- prächtige Schlösser und Kirchen
- eine wunderschöne Rheinschiffahrt (Rüdesheim – St. Goar)
- herzliche Begegnungen

sowie Spass und Genugtuung über das erworbene Wissen. Zur Abrundung der Reise hatte Lidwina Weh einen Test über das Erlebte vorbereitet, den die Reiset TeilnehmerInnen mit Bravour bestanden.

Die ganze Reisegruppe dankt dem Organisationsteam für die perfekte Vorbereitung und für die Durchführung dieser unvergesslichen Reise. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem Chauffeur Wisi für die sehr ruhige, angenehme und unfallfreie Fahrt!

OESp. / www.weinfreunde-freiamt.ch